

kann nicht oder falsch gesicherte Ladung ins Rutschen kommen – mit fatalen Folgen“, so Karl-Heinz Keisewitt, erster Vorsitzende des jetzt gegründeten, gemeinnützigen Trägervereins Ladungssicherung e. V. Es ist die Aufgabe und das Ziel dieses von Unternehmern, Verbänden und Dienstleistern der Transport- und Logistik-Branche ins Leben gerufenen Vereins, hier für Abhilfe zu sorgen.

Der Verein will als unabhängiges Netzwerk für Sicherheit die unterschiedlichen Kompetenzen seiner Mitglieder auf dem Gebiet der Ladungssicherung bündeln. Er richtet sich an alle Ansprechpartner, die mit der Logistik und dem Transport von Gütern zu tun haben. Verlader, Spediteure und Fahrzeugführer, vom Produzenten bis hin zum Empfänger von Ladegut finden in dem Verein eine Plattform für alle Fragen rund um das Thema Ladungssicherung. Der Verein will außerdem die Qualität der im Markt angebotenen Ladungssicherungsmittel

Anzeige



kritisch im Blick behalten. Der Trägerverein Ladungssicherung e. V. fördert darüber hinaus im Segment Unfall-Prävention und Risk-Management die wissenschaftliche Erforschung auf dem Gebiet der Unfallverhütung und Ladungssicherung sowie entsprechende Maßnahmen zur Berufsqualifizierung. Gerade im Bereich der Schulungsangebote, so Keisewitt, sei es von zentraler Bedeutung, die aktuellen Standards und Technologien der Ladungssicherung zu vermitteln. Zeitgleich mit der Vereinsgründung wurde der neue bundeseinheitliche IHK-Zertifikat-Lehrgang Grundlagen der Ladungssicherung fertig gestellt.

In 56 Lehrgangsstunden erfahren die Teilnehmer alles Wichtige zum Thema Ladungssicherung in Theorie und Praxis. Zu den Gründungsmitgliedern des Trägervereins zählen neben der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, der Logistik-Dienstleister Rhenus GmbH & Co. KG, Unna, die IHK zu Dortmund, das Fahrsicherheitszentrum Vorarlberg (Österreich), die Lünener Werbeagentur ad pitch sowie der Dortmunder Zurrmittelspezialist Dolezych GmbH & Co. KG und das Beratungs- und Qualifizierungszentrum für Hebe-, Transport- und Zurrtechnik GmbH, Dortmund.

EN 358 an. Dazu zählen beispielsweise elastische DuraFlex-Auffanggurte, elastische Flexa-Auffanggurte oder auch der Auffanggurt Atlas als seilgestütztes Auffanggurtsystem für hängende Arbeiten und Rettungsmissionen. Im Bereich der Sicherheitsseile, Seilkürzer und Verbindungsmittel findet der Kunde ein mitlaufendes Auffanggerät (Viper), ein verstellbares Halteseil für die Mastsicherung, ein Sicherungsseil mit Reibungsfalldämpfer oder auch ein Bandfalldämpferseil nach EN 355. Last but not least beinhaltet das Segment Zubehör Artikel wie Haken und Karabiner, Gerätekofter oder auch PVC-Gerätebeutel für die Sicherheitsausrüstung.

Ganz einfach saubere Hände!

pr88 - Der Hautschutzklassiker - schützt die Haut bei Arbeiten mit Öl, Fett, Lack, Ruß, Graphit, Staub, (PU-) Klebstoff, Kunstharz usw.



Einreiben

Arbeiten



Abwaschen

pr88 vor der Arbeit einreiben. Nach der Arbeit wird der Schmutz mit wenig Wasser zusammen mit pr 88 ab gespült.

Hautschutz gegen Schmutz!

**Für Industrie, Handwerk
und Hobby**

**Fordern Sie Ihr kostenloses
pr-Kennenlern-Paket an!**

rath's

Hautschutz · Hautreinigung · Hautpflege

Ursula Rath GmbH
Messingweg 11 · D-48308 Senden
Tel.: 0 25 97 / 96 24-0 · Fax: 0 25 97 / 96 24-50
Mail: info@rath.de · Web: www.rath.de